



Benutzerordnung für schulische Computer und „IServ“

Allgemeines

Die Schule stellt für unterrichtliche Zwecke **Computer** und die **Kommunikationsplattform „IServ“** zur Verfügung. Die Nutzung der schulischen Geräte darf ausschließlich unter Einhaltung der nachstehenden Regeln erfolgen. Die Nutzer verpflichten sich mit ihrer Unterschrift ausdrücklich zur Einhaltung dieser Regeln. Bei nicht volljährigen Nutzern ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Jeder Nutzer erhält nach Unterzeichnung ein Nutzerkonto, welches durch ein nicht zu erratendes Passwort gesichert werden muss. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Die Schule behält sich ausdrücklich das Recht zur Überprüfung der Internet- und Schul-PC-Zugriffe vor. Die erhobenen persönlichen Daten der Schülerinnen und Schüler (Name und Klassenzugehörigkeit) werden von Seiten der Schule nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn die Weitergabe erfolgt in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung. Mit der Anerkennung dieser Benutzerordnung erklärt sich der Benutzer (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter) einverstanden, dass die Schule diese persönlichen Daten im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen speichert.

Schulleitung und Systemverwalter

Die Schulleitung trägt die Gesamtverantwortung für eine pädagogisch angemessene Nutzung der schulischen Einrichtungen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, beauftragt sie Systemverwalter, die Computer - soweit technisch möglich - vor sachfremder Nutzung zu schützen. Basis des schulischen Schutzes ist der Portalserver „IServ“. Um an einem Schulrechner arbeiten zu können, muss sich jede/-r Schüler/-in mit seinem Benutzernamen und Passwort am Portalserver anmelden. Der Portalserver hält die Nutzungszeiten der einzelnen Accounts fest. Die Systemverwalter kontrollieren das System hinsichtlich regelkonformer Nutzung und sind berechtigt, zur Behebung von Problemen oder zur Aufklärung (z.B. bei sachfremdem Gebrauch) Log-Dateien einzusehen.

Lehrkräfte

Die Schulleitung beauftragt die unterrichtenden Lehrkräfte während der PC-Arbeit der Schüler/-innen mit der Aufsichtspflicht. Die Lehrkräfte kontrollieren stichprobenartig die Nutzung der Computer. Die Lehrkräfte treffen bei Missbrauch pädagogische Maßnahmen, bei grobem Missbrauch wird die Schulleitung informiert und der fragliche Schüleraccount gelöscht. Bei strafrechtlich relevanten Aktionen (z. B. jede Form der Manipulation der Computer, des Portalservers, der/des Accounts, Verbreitung illegaler Texte oder Bilder, ...), kann darüber hinaus Anzeige erstattet werden. Die mit der Einrichtung eines Nutzerkontos bereitgestellte E-Mail-Adresse darf nur für dienstliche Zwecke genutzt werden.

Schüler/-innen

Alle Rechner sind sachgemäß und schonend zu behandeln. Das Essen und Trinken während der Nutzung von Schulcomputern ist untersagt. Die PC-Nutzung, insbesondere die Nutzung des Internets, darf nur zu unterrichtlichen Zwecken erfolgen. Für jede/-n Schüler/-in wird in „IServ“ ein Benutzerkonto angelegt, das zum Speichern von Emails, (jeder Schüler bekommt eine Adresse im Format *vorname.nachname@gymnasium-brake.de* und unterrichtsbezogener Dateien genutzt werden kann. Eine anderweitige (z.B. geschäftliche/private) Nutzung ist nicht gestattet.

Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber dem Gymnasium Brake besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Es wird dringend empfohlen, von wichtigen Dateien Sicherheitskopien auf dem heimischen PC anzulegen. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann nicht gewährleistet werden. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber dem Gymnasium Brake auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

Das Aufrufen jugendgefährdender Inhalte (z.B. rassistische, gewaltverherrlichende und pornographische Schriften, Musik, Bilder oder Filme) ist verboten. Gleiches gilt für Spiele (z.B. Onlinespiele). Externe Kommunikationsplattformen (z.B. Facebook) sind gesperrt. Die eigene Emailadresse darf nicht zum Versenden von Massenemails genutzt werden.

Daten im Internet unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Das Herunterladen und Speichern von Daten aus dem Internet darf nur unter Beachtung des Urheberrechts geschehen, die Nutzung des Benutzerkontos zum Tauschen solcher Daten (MP3, Fotos, Filme, Spiele, ...) ist untersagt. Die Nutzung der Emailadresse, der Foren und des Chats unterliegt der „Netiquette“: Persönliche Beleidigungen, Drohungen und Beschimpfungen führen zu Ordnungsmaßnahmen. Die schulische Emailadresse darf grundsätzlich nicht als Emailadresse für Registrierungen bei Internetdiensten (Foren, Portale o.ä.) verwendet werden. Die Installation oder Nutzung fremder Software ist ebenfalls untersagt.

Aus Datenschutzgründen ist es untersagt, im Adressbuch und in den Eigenschaften des Accounts bei IServ persönliche Daten (Adresse, Telefon, etc.) einzutragen. Die Angabe des eigenen Geburtsdatums ist erlaubt.

Die Klassenbezeichnung ist stets aktuell zu halten.

Nutzungserklärung und Einwilligung zur Nutzung der schulischen Computer und IServ

Ich/Wir willige/willigen ein, dass meine/mein / unsere/unser Tochter/Sohn die zur Verfügung gestellten schulischen Computer und IServ nutzen darf. Die Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Mir/Uns ist bekannt, dass ab diesem Zeitpunkt der Zugang zu schulischen Computern und IServ für mein Kind gesperrt und alle bis dahin von meinem Kind selbst gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht werden.

Vorname, Name: _____

Klasse/Tutorgruppe: _____

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten